

## Protokoll des UA Kinderschutz vom 04.05.2022

### Anwesenheit:

Teilnehmer*innen	Anwesenheit	Teilnehmer*innen	Anwesenheit
Martin Haesen	✗	Dietmar Pantel	E
Hanno Krüger	✗	Jochen Sack	E
Sonja Lütz	✗*	Melin Atakay	✗
Stephanie Zambon	✗	Bernhild Kurosinski	✗
Doris Weidner	-	Hendrik Radtke	-
Dirk Raabe (Gast)	✗	Angela Brüntrup	✗

Beginn: 17:00 Uhr

Ende 18:00 Uhr

#### 1. Begrüßung

Martin Haesen begrüßt die anwesenden Teilnehmer\*innen und entschuldigt Nadine Lütz, die sich aufgrund des ÖPNV verspäten wird. Des Weiteren wird Jochen Sack entschuldigt. Daraufhin stellen sich alle Mitglieder vor, da sich die Teilnehmer\*innen in dem UA Kinderschutz von Sitzung zu Sitzung unterscheiden. Dirk Raabe nimmt als Gast teil, da er bei der ev. Kirchengemeinde in Haan für den Kinderschutz verantwortlich ist und sich einbringen möchte.

#### 2. Bericht Verwaltung/ aktueller Sachstand

Aufgrund des Urlaubs von Herrn Pantel nimmt kein Mitglied der Verwaltung an der Sitzung des UA Kinderschutz teil. Zukünftig wird es im Vornherein frühzeitigere Absprachen mit der Verwaltung geben.

#### 3. Haan schaut hin I Vereinsgründung

Hinsichtlich der Vereinsgründung hat der Stadtelternrat das Thema aufgegriffen und einen entsprechenden Antrag samt Konzept erstellt. Dieser Antrag wurde samt einem eigenen Budget einstimmig angenommen. Daraufhin ist die Idee entstanden einen Ortsverband des Kinderschutzbundes in Haan zu gründen und das Thema in Haan in den Mittelpunkt zu rücken. Ziel war es auch Netzwerkarbeit zu betreiben. Des Weiteren möchte man die Kinderschutzkonzepte ausweiten und niederschwellige Angebote zur Sensibilisierung anbieten. Aus dem Papier hat man mittlerweile mindestens 7 Mitglieder, die für eine Vereinsgründung zur Verfügung stehen würden. Ein Satzungsentwurf liegt mittlerweile vor. Nun soll samt Doodle-Umfrage zu einem ersten Treffen eingeladen werden, um weitere Schritte miteinander abzusprechen. Dazu gehört es auch abzusprechen, inwiefern die Netzwerkarbeit nach dem neuen Landeskinderschutzgesetz davon tangiert wird, da manche Formulierungen in dem Gesetz vage formuliert wurden. Es wird der Wunsch geäußert in den kommenden Sitzungen Ziele zu setzen, wie die bereitgestellten Gelder aufgewendet werden.  
Landeskinderschutzgesetz:

In §9 wird die Netzwerkarbeit rund um den Kinderschutz thematisiert.

§4 es liegen derzeit keine Vereinbarungen mit zahlreichen Trägern der OGS oder den Sportvereinen vor, von denen zahlreiche keine anerkannten Träger der freien Jugendhilfe in Haan sind, so Hanno Krüger. Laut §11 müssen Kinderschutzkonzepte auferlegt werden. Zudem müssen Qualifizierungsangebote mind. 3x pro Jahr angeboten werden.

Wie soll der UA Kinderschutz mit dem neuen Landeskinderschutzgesetz umgehen? Möchte man Forderungen stellen? Melin nimmt die Anregungen und Punkte des Landeskinderschutzgesetzes mit in das JuPa, da auch Kinder und Jugendliche in die Ausgestaltung mit einbezogen werden sollen. Der Unterausschuss möchte die Ausgestaltung abwarten und begleiten. Es wird insbesondere darauf geachtet, wie die Personalausgestaltung (0,5 Stelle) umgesetzt wird und die Vorgaben vom Land umgesetzt werden. Inwiefern ist das Haaner Jugendamt vernetzt und inwiefern kann man hier besser kommunizieren und vorhandene Stärken nutzen?

Die Idee von Schutzzonen in der Haaner Innenstadt wird eingebracht und der UA freut sich über weitere Anregungen und Ideen von Seiten des Kinder- und Jugendparlaments. Die Kinderschutzkonzepte müssen gelebt werden und man muss zügig zu konkreten Maßnahmen gelangen.

4. Neues Landeskinderschutzgesetz  
Siehe TOP 3.

5. Verschiedenes  
---



Martin Haesen  
(Protokollant)